**KREMSTAL, KONZENTRIERT.**

Masterclass am Weingut Müller mit Sascha Speicher

**Krustetten, 5. Juli 2025:** Welche Rieden bringen das südliche Kremstal zum Ausdruck? Welche Lagen des Weinguts Müller haben besonders viel Potenzial? Darum drehte sich die Masterclass am Weingut Müller unter der Führung von Sascha Speicher, Weinpublizist und Chefredakteur des Fachmagazins *Meiningers Sommelier.* Das Krustettener Weingut lud zu drei Vertikalen: Ried Gottschelle, Leiten und Eichbühel, ergänzt um Raritäten aus der Müller-Vinothek. Mit dabei war Fachpublikum aus Gastronomie, Handel und Weinjournalismus.

„Die Kontraste im südlichen Kremstal faszinieren mich jedes Jahr aufs Neue“, fasst Winzer Leopold Müller zusammen. Kleinteiligkeit, Mikroklimas, diverse Bodenformationen: Auch innerhalb der jeweiligen Lagen gilt es Feinheiten zu entdecken und Details herauszuarbeiten. „Das Mikroklima wird wichtiger“, bestätigt Sascha Speicher. Neben dem Alter der Reben sieht er die spezifischen Bedingungen in der jeweiligen Parzelle als wesentlichen Faktor.

**Weingut Müller: Neue Generation entwickelt Stilistik weiter**

Verkostet wurden Weine aus den Jahrgängen 2008 bis 2023 – eine Zeitspanne, in die auch ein Generationenwechsel fällt: Seit dem Jahrgang 2023 ist Martin Müller als Kellermeister für die Weine verantwortlich: „Mir geht es darum, den Charakter jeder Einzellage in die Flasche zu bringen. Ich möchte Weine machen, die mit ihrer Frische und Säurestruktur überzeugen.“ Sascha Speicher beschreibt die Phase des Generationswechsels „als Moment, in dem am Weingut besonders viel Energie frei wird.“ Zeit, um es auf die nächste Stufe zu hieven.

**Ried Gottschelle: Die Lage der Gegensätze**

Am Programm der Masterclass standen drei bedeutende Rieden des südlichen Kremstals. Den Anfang machte die Ried Gottschelle bei Stift Göttweig – eine Lage der Gegensätze. Während in vielen Bereichen der eiszeitliche Löss meterdick ist, dominiert an anderen Stellen der kristalline Unterboden – so wie in den Steilterrassen des Weinguts Müller.

Die verkosteten Weine: Weingut Müller Grüner Veltliner Ried Gottschelle Kremstal DAC aus den Jahrgängen 2016, 2019, 2021 und 2023.

Tabakige Veltliner-Würze, Salzigkeit, perfekt gereift: „2016 macht das aus, was Gottschelle groß gemacht hat“, erklärt Sascha Speicher. Während 2016 und 2019 mit Ruhe und Gelbfruchtigkeit bestechen, präsentiert sich 2021 wesentlich vertikaler mit frischer, präziser Frucht. 2023 bewegt sich genau dazwischen und nimmt jeden mit – die, die Frische suchen, und jene, die Struktur wollen. Immer mit dem spezifischen Schmelz, der Grüner Veltliner aus der Ried Gottschelle auszeichnet.

**Ried Leiten: Kleinteiligkeit, Terrasse für Terrasse.**

Die Ried Leiten in Krustetten formt sich aus unzähligen kleinen Parzellen, die – übereinander geschichtet – ein großes Ganzes ergeben. Der Hang: so steil, dass manche Terrassen nur wenige Zeilen breit sind. „Wir sind überzeugt, dass unsere Böschungsterrassen viele Vorteile in Zeiten des Klimawandels bringen – die Böschungen haben einen kühlenden Effekt“, erklärt Diana Müller. Große Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht sorgen für komplexes Aromenspiel – auch deshalb ist die Ried Leiten prädestiniert für die Rebsorte Riesling.

Die verkosteten Weine: Weingut Müller Riesling Ried Leiten Kremstal DAC aus den Jahrgängen 2017, 2019, 2021 und 2023.

Sascha Speicher attestiert seit 2017 eine sehr moderne Stilistik. Das Top-Riesling-Jahr 2017 zeigt sich mit expressiver Frucht und Leichtfüßigkeit – noch immer sehr jugendlich. 2019 bringt besondere Kräuter-Würze mit. 2021 besticht mit zitrischen Noten, ist energetisch und säurebetont. 2023 einmal mehr der Wein, bei dem viele Facetten gleichberechtigt nebeneinanderstehen.

**Ried Eichbühel: Cool-Climate-Riede auf Hollenburg-Karlstetten-Formation**

Ein ganz spezieller Unterboden dominiert diese Riede. Das Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation besteht aus Materialien, die einst die Ur-Traisen hier anspülte: verfestigtes Geröll, Kiese und Sande, darüber teilweise Löss. Die Weine von hier können lange und konstant reifen, da die nach Nord-West und West ausgerichtete Lage über eine sehr gute Durchlüftung verfügt.

Als eine der höchstgelegenen, kühlen Rieden im südlichen Kremstal hat Eichbühel besonders viel Potenzial – „ein Familien-Juwel“, so die Winzerfamilie, die auch hier besondere Anstrengungen in die rekultivierten Böschungsterrassen investiert: In mehreren Erntedurchgängen werden die Trauben gelesen – je nach Höhenlage.

Die verkosteten Weine: Weingut Müller Grüner Veltliner Ried Eichbühel Kremstal DAC Reserve aus den Jahrgängen 2016, 2019, 2021 und 2023.

„Wenn man die vier Weine probiert, weiß man, warum sich die Familie Müller viel von dieser Lage erwartet“, so Sascha Speicher abschließend. Schlank, aber trotzdem cremig – mit diesem zeitgemäßen Profil des Grünen Veltliners darf man auch in Zukunft Großes erwarten.

**Mehr Informationen**

Diana Müller

+43 2739 2691

info@weingutmueller.at

Weingut Müller

3508 Krustetten

Hollenburgerstraße 12

www.weingutmueller.at